

Executive Knowledge Summary

Requirements Engineering, Requirements Management und ALM

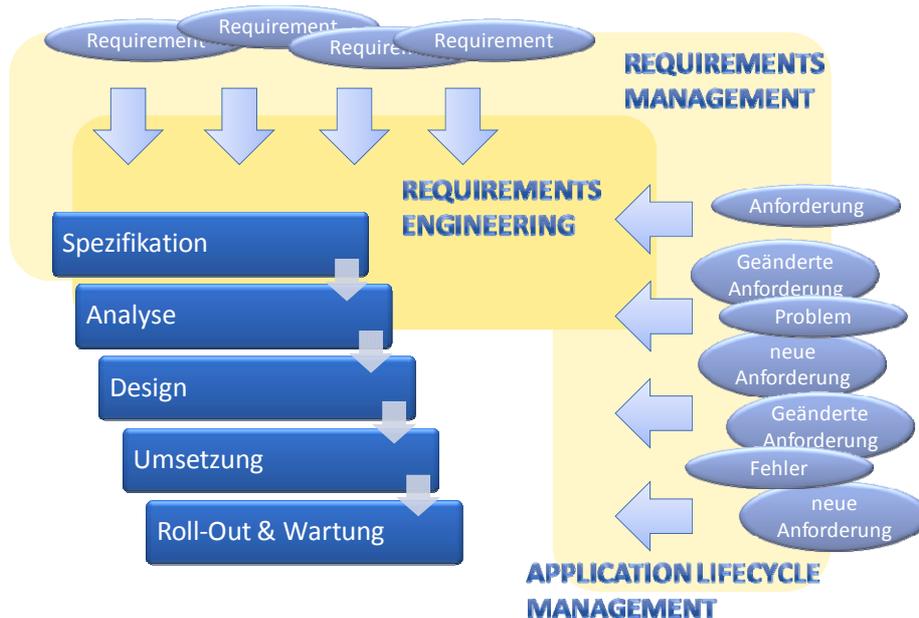
Häufig sind Verwirrungen und Missverständnisse über die Bedeutung der Begriffe „Requirements Engineering“, „Requirements Management“ und „Application Lifecycle Management“ zur erleben. Dieser Artikel erläutert die Abgrenzung der Begriffe und den Umgang mit Requirements in Projekten.

Requirements sind die Basis für die Entwicklung komplexer Systeme

Requirements in IT-Projekten

Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung komplexer Systeme

Requirements, im Deutschen auch als Anforderungen (an Systeme) bezeichnet, stellen die Basis für die Entwicklung komplexer Systeme und von Software dar. Sie bilden häufig die vertragliche Grundlage für die Realisierung dieser Systeme, neue oder geänderte Anforderungen tauchen aber auch immer wieder über den gesamten Lebenszyklus des Systems auf.



Executive Knowledge Summary

Requirements Engineering, Requirements Management
und Application Lifecycle Management



Requirements Engineering

umfasst die Erhebung und Verfeinerung von Anforderungen

Requirements Engineering

Das *Requirements Engineering* ist der Prozess der Spezifikation und Verfeinerung von Anforderungen. Er steht typischerweise am Anfang von Entwicklungsprojekten. Anforderungen an das zukünftige System werden erhoben, dokumentiert und schrittweise verfeinert.

Im Vordergrund steht hier die saubere Methodik für die Erhebung und Dokumentation dieser Anforderungen.

Requirements Management

betrifft die Verwaltung der Anforderungen

Requirements Management

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem *Requirements Engineering* bestehen neben der Erhebung selbst im Nachvollziehen von Anforderungen und in dem Verwalten der Einzelanforderungen und deren Beziehungen. So muss einfach nachvollziehbar sein, aus welchen Anforderungen eine bestimmte Anforderung hervorgegangen ist und mit welchen anderen Anforderungen sie möglicherweise in Abhängigkeit oder im Konflikt steht.

Application Lifecycle Management

betrifft die Verwaltung von Anforderungen, CRs und Issues über den gesamten Lebenszyklus

Application Lifecycle Management

Auch im Bereich des *Application Lifecycle Managements* wird man mit der Verwaltung von Anforderungen konfrontiert. Hier bezieht es sich auf die allgemeine, übergeordnete Verwaltung von Anforderungen über den gesamten Lebenszyklus eines Systems. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Aufnahme von Meldungen der Auftraggeber oder Benutzer. Dabei kann es sich um Probleme oder Änderungswünsche handeln. Auf Projektseite müssen diese Eingaben klassifiziert werden. Es kann sich um neue oder geänderte Anforderungen handeln, die einen „Change Request“ darstellen. Die Aufwandsschätzung, Abstimmung und Release-Planung stehen in einem ersten Schritt im Vordergrund. Erst dann werden sie zur Umsetzung weitergegeben, was auch die Weitergabe an einen Verfeinerungsprozess bedeuten kann.

Firmeninformation

Die ITEGIA GmbH unterstützt Unternehmen bei der Konzeption und Umsetzung ihrer Requirements- und Softwareentwicklungs-Prozesse. Fachlicher Schwerpunkt der ITEGIA GmbH ist die methodische und konzeptionelle Beratung von Software-Entwicklungs-Vorhaben, sowie die kosteneffiziente Software-Entwicklung in internationalen Entwicklerteams.

Copyright ITEGIA GmbH. All rights reserved